Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 34 (1918)

Heft: 31

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Grossisten, Detaillisten, Industrielle und Gewerbetreibende, die beabsichtigen, die Schweizer Mustermesse als Einkäufer zu besuchen, sind eingeladen, sich schon von heute an ebenfalls bei der Geschäftsstelle, Gerbergasse 30, Basel, einzuschreiben. Die Einkäufer müssen vor dem 10. April im Besitze der Einkäuferkarte sein, da nachher, infolge des großen Andranges, eine rechtzeitige Zustellung unmöglich ist.

Der 52. Kurs für autogene Metallbearbeitung wird vom 11.—16. November 1918 in der staatlich subventionierten Fachschule für autogene Metallbearbeitung (unter Aufsicht der Allg. Gewerbeschule) in Basel, Ochsengasse Nr. 12, nach dem üblichen Programm abgehalten. Arbeitszeit: Vormittags von 8 1/4—12 Uhr, nachmittags von 2—6 Uhr. Jeden Vormittag findet ein Vortrag statt, der ca. 2 Stunden dauert. Die übrige Zeit wird praktisch gearbeitet.

Kursbeiträge: a) für Mitglieder des S. A. V. Fr. 35.— b) für Nichtmitglieder Fr. 55.—. In diesen Taxen ist die Entschädigung für den Verbrauch von Azetylen, Sauerstoff, Metallen, Schweißmaterialien, Schweißpulver, sowie die Versicherung enthalten.

Anmeldungen zu den Kursen nimmt bis zum 5. November die Geschäftsstelle des Schweizerischen Azetylen-Vereins, Ochsengasse 12, Basel, entgegen. Alle den Kurs betreffende Anfragen sind ebenfalls an die Geschäftsstelle des Vereins zu richten. Die Kursbeiträge müssen mit der Anmeldung einbezahlt werden (Postcheck-Konto V 1454). Nach Empfang des Betrages wird jedem Teilnehmer eine Legitimationskarte ausgehändigt.

Schweizer Industrie und die Leipziger Messe. Bei der anläßlich der Herbstmustermesse in Leipzig veranstalteten Zusammenkunft von schweizerischen Einkäufern sprachen auch der Vertreter der schweizerischen Mustermesse in Basel, Regierungsrat Dr. Aemmer und verschiedene schweizerische Kaufleute, auf deren Anfragen der Vertreter des Reichskommissärs für Aus- und Einfuhrbewilligung, Regierungsrat Dr. Säger, Antwort gab. Die Schweizer Einkäufer waren von der Zusage, Erschwerungen und Ungleichmäßigkeiten bei der Erteilung von Ausfuhrbewilligungen und dergleichen, sowie bei der Umrechnung der Markpreise in Frankenwährung abzuhelfen, sehr befriedigt. Der Direktor des Meßamtes, Dr. Raimund Köhler, teilte mit, daß das den schweizerischen Ausstellern zugebilligte Kontingent der nach Deutschland einzuführenden Waren im Betrage von 500,000 Mark auf der Herbstmesse nicht voll ausgenützt worden ist und lud die Schweizer Industriellen ein, in Leipzig auszustellen, wo ihnen ein lohnendes Geschäft sicher sei. Im Anschluß an die Frage der Konkurrenzmesse, die für die Schweiz sowohl wie für Leipzig aufgetaucht ist, erwähnte Herr Dr. Köhler noch besonders die guten Beziehungen und die Abwesenheit irgendwelcher unmittelbarer Wettbewerbsbestrebungen zwischen den Messen von Leipzig und Basel.

Das Bergwerk am Gonzen (St. Gallen) verspricht eine reiche Ausbeute. Man ist auf Erzlager von 50 bis 52 % Eisengehalt gestoßen. Die ergiebigsten Lager Deutschlands liefern nur um die 30 %.

Berner-Oberländische Baudenkmäler. Der Gedanke einer Wiederherstellung des äußeren Schmuckes typischer Bauten von Berghäusern in den verschiedenen Dorf- und Talschaften des Berner Oberlandes reift endlich seiner Verwirklichung entgegen. Als erstes Musterbeispiel soll die Fassade des originellen Bauernhauses in Spiezwiler an die Reihe kommen. Diese bietet unter anderem in der malerischen Dekoration der Brustwand des Obergeschosses das sehr seltene Beispiel zweier Vignetten mit Meerweibchen mit untergemaltem Spruchbande. Dieses Haus soll nun in seiner ursprünglichen Originalität der Malerei wieder hergestellt werden. Ein größerer Beitrag an die Rekonstruktionskosten ist dieser Tage vom Vorstand des Oberländischen Verkehrsvereins bewilligt worden. Das Spiezer Haus soll den Ansporn zur Nachahmung in allen Tälern des Berner Oberlandes geben. Weitere Mustertypen in anderen Talschaften sollen folgen. Auch die Hausinschriften, die der sorgliche Sammler des Vereins nun sämtliche auf alle Zeiten dokumentarisch festgelegt hat, sollen nach und nach ihre Auffrischung finden. Damit erhält das Landschaftsbild wiederum Auffrischungen, die dem Einheimischen die ästhetischen Kulturwerke seiner engsten Heimat in lebhaftere Erinnerung bringen und für fremde Gäste eine Bereicherung an interessantesten Sehenswürdigkeiten bedeuten.

An Wasserleitungsinstallateure. In Berichtigung einer kürzlich erschienenen Preßnotiz teilt der Verband der Wasserleitungsinstallateure der Stadt Bern mit, daß der Preistarif über Guß-, Schmiedeisen- und Bleirohrinstallationen im Akkord und Taglohn, sowie über sanitäre Apparate zu Fr. 2.25 per Stück, oder in Sendungen von 5 Stück zu Fr. 10.— per Sendung, inklusive Porto und heutiger Teuerungsliste per Nachnahme bezogen werden kann. Bestellungen sind zu richten an das Sekretariat, Bärenplatz 15, Bern.

A.-G. Gaswerk Einsiedeln. Für das Betriebsjahr 1917/18 gelangt, wie seit Jahren, eine Dividende von 4,5 Prozent zur Ausrichtung.

Literatur.

Grippe — Bekämpfung — Behandlung. Von tüchtigen Ärzten redigiert und empfohlen. 1 Exemplar = 10 Cts., partienweise billiger. Zu beziehen bei der Buchdruckerei Büchler & Co. in Bern, sowie in jeder Buchhandlung und Papeterie.

In knapper, übersichtlicher Form sind hier die wichtigsten ärztlichen Ratschläge zur Bekämpfung und Behandlung der Grippe zusammengestellt. In der gegenwärtigen Zeit sollte jedermann dieses Schriftchen besitzen!